

## Hinweise zum Datenschutz

–

### Publikationsserver OPUS HS Trier Hochschulbibliothek Trier

Stand: 14.02.2022

#### 1. Verantwortliche\*r und Datenschutzbeauftragte\*r

*Name und Anschrift der Verantwortlichen:*

Die Hochschulbibliothek Trier ist eine zentrale Einrichtung der Hochschule Trier. Verantwortlich im Sinne des Datenschutzrechts ist die Hochschule Trier. Diese ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Sie wird durch ihre Präsidentin gesetzlich vertreten.

Hochschule Trier  
Schneidershof  
54293 Trier  
Tel: +49 651 8103-333  
E-Mail: praesidentin[at]hochschule-trier.de

*Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:*

Hochschule Trier  
Datenschutzbeauftragter  
Schneidershof  
54293 Trier  
E-Mail: datenschutz[at]hochschule-trier.de

*Kontaktdaten der Hochschulbibliothek:*

Hochschule Trier  
Hochschulbibliothek  
Open-Access-Stelle  
Schneidershof  
54293 Trier  
E-Mail: openaccess[at]hochschule-trier.de

#### 2. Zweck und Umfang der Datenverarbeitung

Die Hochschulbibliothek Trier stellt Ihnen in öffentlichem Auftrag und auf der Grundlage ihrer Benutzungsordnung ein umfangreiches Serviceangebot zur Verfügung. Dazu gehören auch die Bereitstellung und der Betrieb des Publikationsservers OPUS HS Trier. Dabei werden personenbezogene Informationen verarbeitet, um die von Ihnen eingestellten Publikationen zugänglich zu machen und zu archivieren.

Die Bibliothek erhebt und verwendet Ihre Daten ausschließlich im Rahmen der Bestimmungen des Datenschutzrechts der Europäischen Union und des Landes Rheinland-Pfalz und nur zur Erledigung der mit der Bereitstellung ihrer Dienste zusammenhängenden Anforderungen. Eine personalisierte Auswertung der erhobenen Daten findet nicht statt.

Bei der Veröffentlichung einer Publikation auf OPUS werden im Hinblick auf die Einstellerin oder den Einsteller folgende personenbezogenen Daten durch Pflichtfelder erhoben:

- Name
- E-Mail-Adresse
- Titel Ihrer Publikation.

Von weiteren Autorinnen und Autoren ist verpflichtend nur der Name anzugeben.

Darüber hinaus können Sie zur Anreicherung der Metadaten und bibliographischen Angaben zu Ihrer Publikation die folgenden Informationen über die Autorin(nen) und Autor(en) freiwillig angeben:

- Vorname
- akademischer Titel
- Geburtsjahr
- Geburtsort
- Zugehörigkeit zu einem/r Fachbereich/Fachrichtung
- ORCID iD.

Bei Abschlussarbeiten, Promotions- und Habilitationsschriften werden zusätzlich folgende Angaben erfasst. Der Umfang der erfassten Daten bestimmt sich dabei nach den Anforderungen der Deutschen Nationalbibliothek zur elektronischen Pflichtablieferung:

- Datum der Online-Veröffentlichung (verpflichtend bei Zweitveröffentlichungen)
- Datum der Abschlussprüfung (verpflichtend)
- Name, Vorname der Gutachterinnen und Gutachter (freiwillig)
- Name, Vorname der Betreuerin(nen) und Betreuer (freiwillig)
- Name, Vorname sonstiger beteiligter Personen (freiwillig)
- Name, Vorname der Herausgeberin(nen) und Herausgeber (freiwillig, nur bei Habilitationen)
- Name, Vorname der Übersetzerin(nen) und Übersetzer (freiwillig, nur bei Habilitationen).

Außerdem werden bei jedem Aufruf der Webseite des Publikationsservers der Hochschule Trier automatisiert die folgenden Daten und Informationen zum Computersystem des aufrufenden Rechners erfasst:

- Informationen über den Browsertyp und die verwendete Version
- Betriebssystem
- Internet-Service-Provider
- IP-Adresse
- Datum und Uhrzeit des Zugriffs
- Websites, von denen das System des Nutzers auf die Internetseite gelangt ist.

Die Daten werden in Logfiles gespeichert. Eine Speicherung dieser Daten zusammen mit anderen personenbezogenen Daten des Nutzers findet nicht statt.

### **3. Rechtsgrundlage**

Die Verarbeitung dieser Daten ist zur Zugänglichmachung und Archivierung Ihrer Publikation sowie zur Durchführung der Pflichtabgabe gesetzlich erlaubt:

- Insbesondere dürfen die Daten gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO zur Erfüllung der Rechte und Pflichten verarbeitet werden, die im Rahmen der Lizenzerteilung vereinbart wurden.
- Die Verarbeitung von Daten zu den an Ihrer Publikation beteiligten Personen ist zur bibliothekarischen Erschließung dieser Veröffentlichung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO i.V.m. § 3 LDSG-RLP i.V.m. § 8 BiblG-RLP zulässig.
- Die Erfassung bibliographischer Daten und deren Übermittlung an die Deutsche Nationalbibliothek ist im Rahmen der elektronischen Pflichtabgabe gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO i.V.m. § 14 Abs. 3 und § 2 Nr. 1 DNBG erlaubt.
- Im Hinblick auf Promotionen ist die Datenverarbeitung zudem nach Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO i.V.m. § 3 LDSG-RLP i.V.m. § 7 Abs. 2 S. 2 HochSchG-RLP i.V.m. der für Sie gültigen Promotionsordnung Ihres Fachbereiches erlaubt.

### **4. Löschung**

Bibliographische Daten werden dauerhaft erfasst, da dies für die langfristige Auffindbar- und Nutzbarkeit Ihrer Publikation unverzichtbar ist. Eine Löschung bibliographischer Daten ist daher nicht vorgesehen.

Kontaktdaten werden gespeichert, solange Ihre Publikation auf dem Publikationsserver vorgehalten wird.

### **5. Weitergabe von Daten an Dritte**

Der Publikationsserver OPUS wird vom Hochschulbibliothekszentrum des Landes Nordrhein- Westfalen [hbz] als Auftragsverarbeiter betrieben. Erfassung und Verarbeitung der Daten findet auf den Servern des hbz in Köln statt.

Nach § 14 Abs. 3 DNBG sind Sie zur Pflichtabgabe digitaler Publikationen an die Deutsche Nationalbibliothek verpflichtet. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf den Seiten der Deutschen Nationalbibliothek: [https://www.dnb.de/DE/Professionell/Sammeln/Unkoerperliche\\_Medienwerke/unkoerperliche\\_medienwerke\\_node.html](https://www.dnb.de/DE/Professionell/Sammeln/Unkoerperliche_Medienwerke/unkoerperliche_medienwerke_node.html)

### **6. Datenübermittlung in Drittstaaten**

Eine Übermittlung Ihrer Kontaktdaten in Länder außerhalb der Europäischen Union oder des Europäischen Wirtschaftsraums findet nicht statt. Hingegen sind bibliographischen Metadaten auf der Bibliothekswebsite der Hochschulbibliothek Trier sowie über andere bibliothekarische Recherchedienste frei abrufbar.

## 7. Datensicherheit

Die Hochschule Trier sowie das hbz als Auftragsverarbeiter setzen gemäß Artikel 32 DSGVO technische und organisatorische Sicherheitsmaßnahmen ein, um die von Ihnen zur Verfügung gestellten und über Sie erhobenen Daten vor unberechtigtem Zugriff und Missbrauch zu schützen. Die Sicherheitsmaßnahmen werden entsprechend der technologischen Entwicklung und unter Berücksichtigung der jeweils geltenden Rechtsvorschriften laufend überarbeitet.

## 8. Rechte der betroffenen Person

Wenn personenbezogene Daten von Ihnen verarbeitet werden, haben Sie als Betroffene oder Betroffener folgende Rechte gegenüber der Hochschule Trier:

- Sie haben das Recht, jederzeit unentgeltlich Auskunft über die von der Hochschule Trier zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Artikel 15 DSGVO).
- Sie haben ein Recht auf unverzügliche Berichtigung und/oder Vervollständigung, sofern die verarbeiteten personenbezogenen Daten, die Sie betreffen, unrichtig oder unvollständig sind (Art. 16 DSGVO).
- Sie können die Einschränkung der Verarbeitung u. a. dann verlangen, wenn Sie die Richtigkeit der Daten bestreiten. Dies gilt bis eine Prüfung abgeschlossen ist (Art. 18 DSGVO).
- Sie können die Löschung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten u. a. dann verlangen, wenn diese für den Zweck, für den sie erhoben wurden, nicht länger benötigt werden, oder wenn die Verarbeitung unrechtmäßig erfolgt ist bzw. Sie Ihre Einwilligung widerrufen haben und keine andere Rechtsgrundlage vorliegt (Art. 17 DSGVO). Nach Art. 17 Abs. 3 bestehen aber unter bestimmten Voraussetzungen Ausnahmen (z. B. im öffentlichen Interesse liegende Archiv- oder Forschungszwecke).
- Haben Sie das Recht auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung geltend gemacht, ist die Hochschule Trier verpflichtet, dies allen Empfängern mitzuteilen, denen die Sie betreffenden personenbezogenen Daten offengelegt wurden (Art. 17 Abs. 2 DSGVO).
- Sie haben das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie der Hochschule Trier bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten (Art. 20 DSGVO).
- Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten Widerspruch einzulegen, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. e oder f DSGVO erfolgt (Art. 21 DSGVO).
- Sie haben das Recht Ihre datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt (Art. 7 DSGVO).

Unbeschadet anderweitiger verwaltungsrechtlicher oder gerichtlicher Rechtsbehelfe steht Ihnen das Recht auf Beschwerde beim Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz (<https://www.datenschutz.rlp.de/de/startseite/>) als zuständiger Aufsichtsbehörde zu.